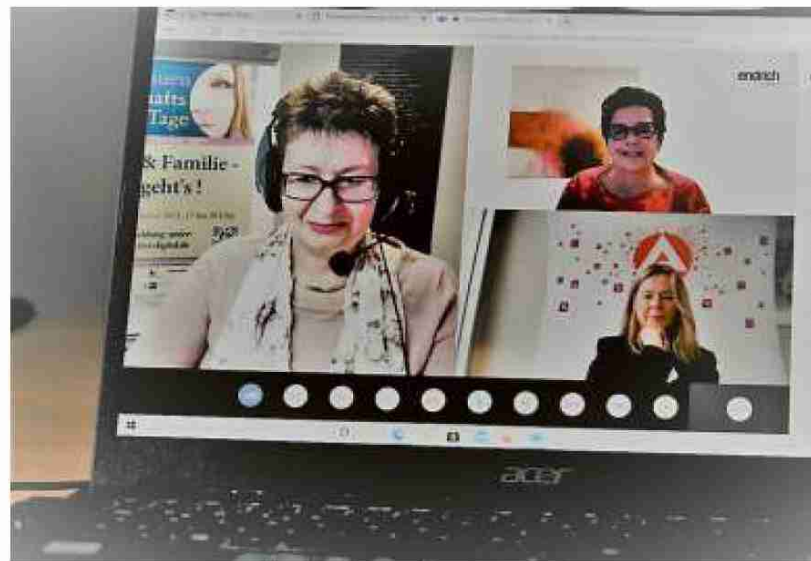


Beruf und Familie – so geht's

Wirtschaft Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim ließ beim Frauenwirtschaftstag starke Frauen als Inspiration für andere zu Wort kommen.

Region. Der sonst traditionell in der Agentur für Arbeit Nagold stattfindende Frauenwirtschaftstag startete am vergangenen Mittwoch zwar digital, doch gleichzeitig „voller Lebendigkeit, spannenden Impulsen und mit authentischen Geschichten von starken Frauen, die es geschafft haben beruflich durchzustarten – jede auf ihre ganz persönliche Art“. So geht es aus einer Mitteilung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim hervor, die auch für den Kreis Freudenstadt zuständig ist. Unter dem Motto „Beruf und Familie - so geht's“ hatte die Agentur gemeinsam mit elf Kooperationspartnerinnen und -partnern, ein attraktives Programm zusammengestellt.

Martina Lehmann, Chefin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, eröffnete den zwölften Nagolder Frauenwirtschaftstag: „Egal in welcher Lebenssituation Sie sich gerade befinden, ob es um Karriere und Führung geht, Sie den Wiedereinstieg oder die komplette Neuorientierung planen, es ist uns wichtig, dass Sie alle ganz konkrete und professionelle Unterstützung erhalten“, so Lehmann. Es gehe um nicht weniger als die eigene Selbstverwirklichung und finanzielle Eigenständigkeit – und die Tatsache, dass Frauen in der Fachkräftesicherung die „mit Abstand wichtigste Rolle einnehmen“. Lehmann rief dazu auf, dass Frauen sich auch unbedingt für sogenannte MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)



Dr. Christiane Endrich (oben rechts) und Martina Lehmann (unten rechts) gaben den Frauen viele Tipps. Moderiert wurde der Frauenwirtschaftstag durch Anja Röck (links).
Bild: Agentur für Arbeit

öffnen sollten. „Es lohnt sich“, ist sich Lehmann sicher.

Da passte es laut Mitteilung gut, dass mit Dr. Christiane Endrich, Geschäftsführerin der Endrich Bauelemente GmbH in Nagold, die genau diesen Weg eingeschlagen habe, ein „äußerst informativer und spannender Impulsvortrag folgte“.

Austausch im Live-Chat

Endrich gab persönliche Einblicke in ihren eigenen Erfolgsweg als Unternehmerin und Mutter und gab Tipps aus der Arbeitgeber-Perspektive: „Gezielt eine Position suchen, die Ihren Stärken entspricht, selbstbewusst und mit eigenen Zielen vorangehen und auch Ihre Erfolge sichtbar ma-

chen, darüber reden, auch wenn's manchen Frauen schwerfällt“, darauf komme es im Arbeitsleben an, so Endrich, die sich im Übrigen wünscht, dass in den kommenden Jahren die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Selbstverständlichkeit wird.

Ein weiterer Höhepunkt war laut Mitteilung der persönliche und hilfreiche Austausch mit vier weiteren Frauen, die es erfolgreich geschafft haben, Beruf und Familie zu vereinbaren. Im Live-chat berichteten sie über ihre Lebenswege und wie es zum beruflichen Wiedereinstieg kam. Die Frauen machten deutlich, wie wichtig in diesem Prozess die wertschätzende Beratung und auch umfassende finanzielle Absi-

cherung durch Arbeitsagentur und Jobcenter waren. Mit mehreren Kindern, teilweise alleinerziehend oder mit Deutsch als Fremdsprache. „Alle vier Frauen haben es geschafft und zeigten, worauf es ankommt. An sich selbst glauben, Mut fassen, Unterstützung suchen und annehmen. Heute arbeiten sie als Fertigungsleiterin, Steuerfachangestellte und Erzieherin sowie in der Pflege“, erklären die Veranstalter in ihrer Mitteilung.

Erste Gespräche direkt danach

Im anschließenden Chat nutzten die rund 50 eingeloggten Frauen aus dem Nordschwarzwald bis hin nach Stuttgart die Chance auf den direkten Kontakt mit den Kooperationspartnerinnen. Hier bildeten die Themen Wiedereinstieg, Qualifizierung und Bewerbung den Schwerpunkt. In verschiedenen digitalen Räumen wurden die Themen präsentiert und die Teilnehmerinnen waren eingeladen, sich mit den Referentinnen und Referenten auszutauschen.

Moderiert wurde die gesamte Veranstaltung von Anja Röck, Personalentwicklerin und Live-Online-Trainerin aus Althengstett.

Hayat Allouss, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Nagold-Pforzheim, freute sich über den Erfolg der Veranstaltung. Bereits direkt im Anschluss an den Frauenwirtschaftstag kamen die ersten Frauen für individuelle Beratungstermine auf die Kooperationspartnerinnen zu.